



LEITFADEN

VORBEREITETE REDE UNTER 18 JAHRE

und

VORBEREITETE REDE ÜBER 18 JAHRE

Der Leitfaden der vorbereiteten Rede unter/über 18 Jahre folgt der allgemeinen Ausschreibung für die Redekategorie “vorbereitete Rede Gruppe I” und “vorbereitete Rede Gruppe II”

Folgende Rahmenbedingungen:

- Es darf ein Redekonzept (zb. Kärtchen, Redeskript) verwendet werden.
- Redezeit: 4 - 6 Minuten
- Jegliche Art von Gegenständen und Unterlagen (zb. Factsheets für die Interview-Vorbereitung) sind **NICHT** erlaubt. - Punktabzug von **3** Punkte von der Gesamtpunktzahl
- Rede soll über Sprache kommen, nicht über Outfit – eindeutig dem Thema zuordenbare Verkleidungen, Kostüme, Uniformen oder Arbeitskleidungen sind **NICHT** erlaubt - Punktabzug von **3** Punkte von der Gesamtpunktzahl

Recherche

- Wähle ein Redethema, das einerseits aktuell und relevant ist, für das du aber gleichzeitig brennst und Interesse wecken kannst.
- Recherchiere ausführlich über dein Thema und sammle relevante Informationen. Du sollst Expert:in für dein Thema werden.
- Erhalte in den Vorbereitungen einen großen Überblick über dein Thema. Arbeite auch Sachargumente (wissenschaftlichen Erkenntnisse) fundiert heraus.
- Überprüfe, ob deine Recherche Erkenntnisse auch zu 100% der Wahrheit entsprechen.
- Überlege dir auch mögliche Gegenargumente.

Vorbereitung

Die Rede braucht einen klaren roten Faden. Überlege dir einen Aufbau, der im Endeffekt deine Kernaussage unterstützt.

- Wähle einen klaren, interessanten und mitreißenden Einstieg in dein Redethema.
- Strukturiere deine Argumente klar und achte darauf, dass sie deine Kernaussage/Schlussaussage unterstützen.
- Achte auf klare Übergänge zwischen den einzelnen Teilen der Rede sowie zwischen deinen Argumenten.
- Achte darauf, dass deine Rede sachlich fundiert gestaltet, aber gleichzeitig interessant für dein Zielpublikum ist.
- Persönliche Anekdoten/Geschichten sind in der Rede erlaubt.
- Schließe mit einem klaren Schlussgedanken, einer Aufforderung zum Handeln oder einer inspirierenden Botschaft ab.
- Eine kurze Selbstvorstellung ist in der Rede gestattet. Diese Vorstellung sollte genutzt werden, um einen persönlichen Bezug zum Redethema herzustellen.
- Bereite dich im Vorhinein auch schon auf mögliche Interviewfragen vor.

Rede

- Ein Redekonzept (zB. Kärtchen, Redeskript) darf zur Rede mitgenommen werden. Wird vom Konzept abgelesen, führt dies zu Punktabzug.
- Beim Bundesentscheid muss mit einem Mikrofon gesprochen werden. Es steht den Teilnehmenden frei, ob sie ein Handmikrofon oder ein Headset für ihre Rede verwenden möchten. Es ist nicht bewertungsrelevant, welche Art von Mikro man verwendet.
- Halte die vorgegebene Zeit (4-6 min) ein. Pro angefangenen 10 Sekunden zu viel oder zu wenig wird 1 Punkt vom Endergebnis abgezogen.
- Die Entscheidung, ein Rednerpult zu nutzen, liegt bei den Teilnehmenden selbst. Sowohl die Verwendung als auch der Verzicht darauf sind erlaubt und haben keinen Einfluss auf die Bewertung.
- Überlege dir innerhalb deiner Rede mit dem Publikum in Kontakt zu treten. (zB. Blickkontakt, rhetorische Fragen etc.)

- Nimm dir die Zeit, die du benötigst, um deinen Redeplatz für dich passend vorzubereiten. Diese Zeit zählt nicht zur Redezeit und wird auch nicht bewertet.
- Die Rede und das anschließende Interview müssen in standardsprachlichem Deutsch oder in einer gehobenen, umgangssprachlichen Form durchgeführt werden.

Stilmittel der Rede

Bewegungen innerhalb der Rede, die das Redethema unterstützen und Argumente untermauern sollen, sind erlaubt. Die Bewegungen sollten zur Person passen und nicht übermäßig ausfallen. (Tanzen oder künstlerische Ausführungen gehören in Kategorie neues Sprachrohr)

- Nutze Gesten, um deine Aussagen zu unterstreichen und die Wirkung deiner Rede zu verstärken.
- Setze Gesichtsausdrücke ein, um deine verbalen Inhalte zu unterstützen, und scheue dich nicht, bei freudigen Momenten oder Passagen freundlich zu lächeln.
- Setze Körpersprache gezielt ein, um deine Botschaft zu verstärken.
- Variiere Sprechtempo und Rhythmus, um Spannung aufzubauen und bestimmte Abschnitte zu betonen.
- Verwende gezielte Pausen, um wichtigen Aussagen Nachdruck zu verleihen.
- In der vorbereiteten Rede darf ein kurzer Ausschnitt eines Liedes angestimmt werden, ganze Strophen sind **NICHT** erlaubt.
- Geräusche nachzumachen ist nur im **Einstieg** und im **Schluss** erlaubt - die Rede soll im Mittelpunkt stehen.
- Das Publikum darf durch Interaktion in die Rede miteingebunden werden.

Interviewfragen

Das Interview macht mit 21 Punkten einen großen Teil aus. Bereite dich daher auch gut auf Fragen zu deinem Thema vor. Eine genaue Auflistung der einzelnen Punktebewertungen findest du in der offiziellen Ausschreibung zum Bundesentscheid Reden.

Die Interviewfragen müssen mit einer max. ½ Minuten-Antwort beantwortet werden.

- Das Interview soll keine zweite Rede sein, sondern nochmals deine Expertise zum Thema aufzeigen. Die Fragen müssen prompt und in deutlicher Sprache beantwortet werden.
- Gib auf die Interviewfragen klare Antworten.
- Achte darauf, dass deine Antworten nicht den Aussagen in deiner Rede widersprechen.
- Bei den Interviewfragen soll die Sprache jene wie in der Rede selbst sein. Es soll kein Wechsel in der verwendeten Sprache (Dialekt) passieren.
- Bereite dich auf die Interviewfragen vor.

Es ist erlaubt, nochmals nachzufragen, falls die Frage nicht oder nicht vollständig verstanden wird, ohne einen Punktabzug zu befürchten.

Der Inhalt dieses Leitfadens wurde bei der Herbsttagung 2024 genehmigt.